

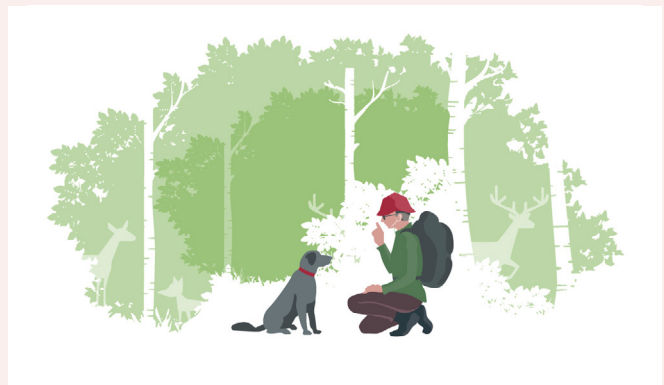
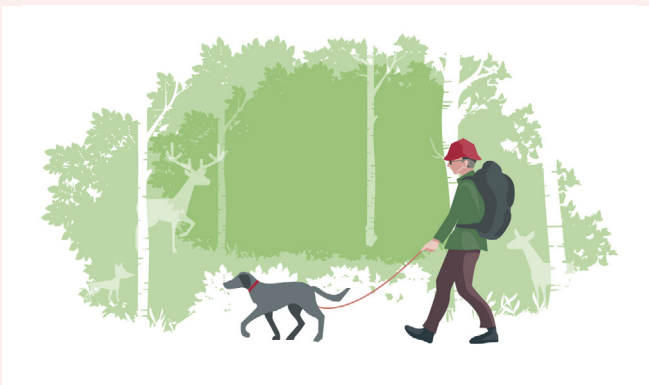
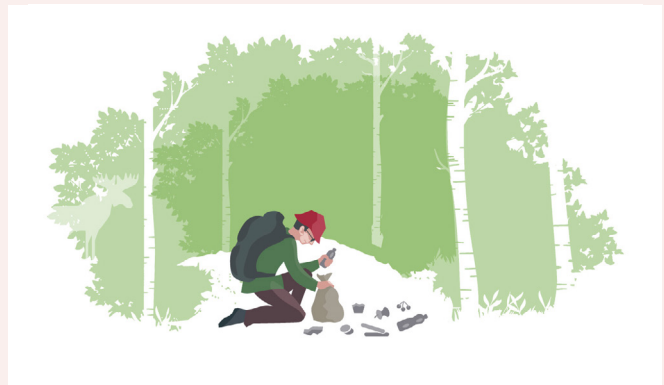
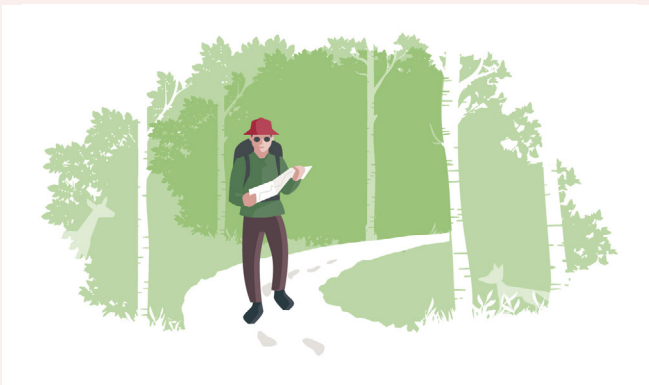
Umweltbewusstes Verhalten

Die Umwelt schützen beim Wandern, Klettern und Mountainbiken

Die Natur bietet vielfältige Möglichkeiten zur Erholung und gehört für viele zum festen Bestandteil der Freizeitgestaltung. Doch was für den Menschen ein Ort zum Entspannen ist, ist ebenso Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Möchten Sie dennoch die Natur genießen, ohne die Wald- und Wiesenbewohner zu stören, sollten Sie folgende grundlegende Dinge beachten:

Richtiges Verhalten im Wald

- ✓ Pflücken und sammeln Sie nur kleine Mengen Blumen, Beeren, Nüsse, Kräuter und Pilze:
 - keine geschützten Arten (z.B. Frühblüher)
 - nur für den Eigengebrauch (z.B. für 1-2 Mahlzeiten)
 - für Wildblumen gilt die „Handstraußregelung“
- ✓ Das Fällen von Bäumen und Schneiden von Ästen ist verboten.
- ✓ Für das Einsammeln von Holz benötigen Sie die Erlaubnis des Waldeigentümers.
- ✓ Verhalten Sie sich stets rücksichtsvoll und ruhig.
- ✓ Leinen Sie Ihren Hund an.
- ✓ Offenes Feuer im Wald ist verboten.
- ✓ Lassen Sie Ihren Müll nicht im Wald liegen.
- ✓ Klettern Sie nur auf Bäume, wenn dort keine Vögel brüten und der Baum unbeschadet bleibt.
- ✓ Angeln Sie im Waldsee nur mit einer Fischerkarte.



Informieren Sie sich außerdem über die jeweiligen örtlichen Bestimmungen und Regeln. Wie Sie sich am besten verhalten, wenn Ihnen ein Wildtier zu nah kommt, erfahren Sie im Beitrag [Begegnung mit Wildtieren](#).

So können Sie Müll vermeiden und reduzieren

- ✓ Verwenden Sie für Ihre Getränke Flaschen zum Nachfüllen.
- ✓ Kaufen Sie Obst und Gemüse ohne Verpackung.
- ✓ Verstauen Sie Ihr Essen in wiederverwendbaren Behältern wie z.B. Brotdosen.
- ✓ Transportieren Sie Ihre Sachen in einem Stoffbeutel statt in Plastiktüten.
- ✓ Verwenden Sie wiederaufladbare Akkus anstelle von Batterien.
- ✓ Nutzen Sie für unterwegs keine gedruckten, sondern elektronische Reisetickets - z. B. auf dem Smartphone.

Packen Sie am besten immer eine Mülltüte für den Notfall ein. Wenn sich Abfall und Verpackungsmüll in der Natur nicht vermeiden lassen, können Sie diesen so wenigstens zum nächsten Abfallbehälter transportieren.

Naturverträgliches Klettern

Auch in Felsen und im Gestein leben zahlreiche Tiere und Pflanzen. Für das Klettern in freier Natur ist es daher unbedingt notwendig, dass Sie sich an die regionalen Vorgaben und Regeln des jeweiligen Gebietes halten, um sich selbst und die dort lebenden Arten nicht zu gefährden. Das heißt:

- ✓ Nutzen Sie die ausgewiesenen Wege zum Felsen.
- ✓ Beachten Sie die Schilder.
- ✓ Klettern Sie nur nach den örtlichen Kletterregeln.
- ✓ Informieren Sie sich vorab über zeitliche Sperrungen.
- ✓ Reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, nutzen Sie das Rad oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Neben den Kletterregeln gelten selbstverständlich die allgemeinen Regeln zum Verhalten in der Natur. Die örtlichen Kletterregeln erfahren Sie über einen regionalen Kletterführer, von den Infotafeln vor Ort oder über die Website <https://www.alpenverein.at/portal/natur-umwelt/av-naturschutz/index.php>.

Regeln für das Mountainbiken

Auch beim Mountainbiken gilt es, achtsam mit der Natur umzugehen. Gleichzeitig sollten Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen. Für Ihre Fahrt über Stock und Stein gibt es Fair-Play-Regeln zum umwelt- und sozialverträglichen Biken:

- ✓ Halten Sie sich an die markierten und befestigten Wege.
- ✓ Geben Sie auf den Boden acht und bremsen Sie nur im Notfall hart ab.
- ✓ Fahren Sie achtsam und passen Sie Ihre Geschwindigkeit der Situation an.
- ✓ Vermindern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie andere Radfahrer oder Fußgänger passieren.
- ✓ Fahren Sie nur bei Tageslicht – so lassen Sie den Tieren in der Nacht ihre Ruhe.
- ✓ Packen Sie Schutzkleidung, Proviant und Werkzeug ein, um auf jede Situation vorbereitet zu sein.

Weitere Infos finden Sie in unseren Beiträgen [Umweltbewusstes Verhalten](#) und [Begegnungen mit Wildtieren](#).